

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab: 04.11.2014

Version:1

Produktname: Parkett- und Dielen-Holzbodenseife

Ersetzt Version:

Artikelnummer: CP200390

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname: Parkett- und Dielen-Holzbodenseife

Artikelnummer: CP200390

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Verwendung als Reinigungsmittel**

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: CleanPrince GmbH & Co. KG
Straße/Postfach: Bruno Kant Straße 2
Nat.Kenn./PLZ/Ort: D-36100 Petersberg

Kontaktstelle für technische Information: Geschäftsleitung

Telefon: 0049-661-20602052 Telefax: 0049-661-20602641 E-mail: info@cleanprince.de

1.4 Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin: 0049(0)30/30686700

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung (gemäß Richtlinie (EG) 1272/2008):
entfällt

2.2 Kennzeichnungselemente:
Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Piktogramme und Signalwort des Produkts

entfällt

Signalwort: entfällt
Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung
enthält:

Gefahrenhinweise:

entfällt

Sicherheitshinweise:

entfällt

2.3 Sonstige Gefahren:
kein Gefahrstoff im Sinn der GefStoffV

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Seifenreiniger auf der Basis von (gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien): 5-15 % Seifen, <5 % nichtionische Tenside, Verdickungsmittel, Konservierungsmittel (Isothiazolinonderivate)

3.2 Gemische:

5-Chlor-2methyl-4isothiazolin-3-on; CAS 26172-55-4 Anteil: 0,0006 %Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: C, Ätzend, R 34-43-52/53Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: GHS05 Ätzwirkung

2methyl-4isothiazolin-3-on; CAS 2682-20-4 Anteil: 0,0002 %Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: C, Ätzend, R 34-43-52/53Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: GHS05 Ätzwirkung

Obige Komponenten im Gemisch 3:1; CAS 55965-84-9 Anteil: Ges. 0,0008 %Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: C, Ätzend, R 34-43-52/53Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: GHS05 Ätzwirkung

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (R-Sätze / H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise:

Nach Einatmen: Mund- und Rachenraum mit Wasser gut ausspülen.

Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab: 04.11.2014

Version:1

Produktname: Parkett- und Dielen-Holzbodenseife

Ersetzt Version:

Artikelnummer: CP200390

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid mind. 10 min. auswaschen.

Nach Verschlucken: Wasser nachtrinken, kein Brechreiz hervorrufen, Arzt konsultieren

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Leicht alkalische Seifenlösung pH-Wert max. 11,2

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel : Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver, CO₂

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Nach Verdunsten der Wasserkomponente, Kohlenoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung : Umgebungsbrand abhängig

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Keine besonderen Maßnahmen bei der Anwendung erforderlich..

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in großen Mengen in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit saugenden Materialien (Universalbinder) aufnehmen, Entsorgung zuführen.

6.4 Zusätzliche Hinweise: Rutschgefahr durch ausgelaufenes Material. Kanaldeckel abdecken.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Keine besonderen Angaben erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
Frostfrei lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Reinigen von Holzböden.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on AGW: 0,05 mg/m³ CAS Nr. 26172-55-4

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

entfällt

Atemschutz: entfällt

Handschutz: Gummihandschuhe, Latexhandschuhe

Augenschutz: Bei Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: kein besonderer

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 6 und 7.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: viskos

Farbe: gelblich

Geruch: mild

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert: max.11,2

Flammpunkt:

Zustandsänderung:

Viskosität bei 20°C

Zündtemperatur:

Dampfdruck bei 20°C:

Dichte: ca. 1,024 g/cm³ bei 20°C

9.2 Sonstige Angaben: Auslaufbecher 4 mm-Düse: 28 - 32 Sekunden

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Starke Oxidationmittel

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab: 04.11.2014

Version:1

Produktname: Parkett- und Dielen-Holzbodenseife

Ersetzt Version:

Artikelnummer: CP200390

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Vor Frost und Hitze (>35 °c) schützen
- 10.5 Unverträgliche Materialien: keine bekannt.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

nicht spezifiziert

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Keine Daten vorhanden.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

nicht spezifiziert

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: nicht bestimmt

12.4 Mobilität im Boden: keine

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung: Die Inhaltstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Weitere Hinweise:

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Stoff/Zubereitung

Kleine Mengen mit viel Wasser ins Kanalnetz spülen. Große Mengen mit saugenden Materialien aufnehmen und nach chemischer-physikalischer Verfestigung mit dem Hausmüll deponieren.

Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

EAK-Schlüssel 59 402, EAK 07 06 99

Verpackung

Verunreinigte Verpackung: Restentleerte Gebinde mit Wasser reinigen.

Gereinigte Verpackung: Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: kein Transportgefahrstoff

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklasse:

14.4 Verpackungsgruppe:

14.5 Umweltgefahren: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: siehe Abschnitte 6-8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code:

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Anhang 4 VwVwS Deutschland vom 17.05.1999), wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und

begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses

Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Änderungen gegenüber der letzten Version: Siehe Abschnitt 1-16

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

Abkürzungen
(II)

Überschreitungsfaktor Kategorie II

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab:

04.11.2014

Version:1

Produktname: Parkett- und Dielen-Holzbodenseife

Ersetzt Version:

Artikelnummer: CP200390

AGW Arbeitsplatzgrenzwert
AOX adsorbable organic halogen compounds = Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene
bw Body weight (= Körpergewicht)
CAS Chemical Abstract Service
DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
DNEL Derived no effect level
EAK Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht
EC 50 mittlere effektive Konzentration
EG Europäische Gemeinschaft
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL 50 vergleichbar zu EC50, bezieht sich aber auf die wässrige Phase eines Zweiphasen-Systems
EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
H hautresorptiv
IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.
IC 50 mittlere inhibitorische Konzentration
LC 50 mittlere letale Konzentration
LD 50 mittlere letale Dosis
LL 50 vergleichbar zu LD50, bezieht sich aber auf die wässrige Phase eines Zweiphasen-Systems
LQ Limited Quantity, quantitative Beförderungsgrenze.
MARPOL Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOEC No observed effect concentration
Kat. Kategorie
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PEC Predicted environmental concentration
TA-Luft Technische Anteilung zur Reinhaltung der Luft
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI Verband der Chemischen Industrie
vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK Wassergefährdungsklasse
WRMG Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.
% w/w Gewichtsprozent
Literatur- und Datenquellen
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009
Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.
Internet
<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#>
Einstufungsmethode von Gemischen: Berechnungsmethode
Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Geschäftsleitung
Ansprechpartner: Dirk Scholz